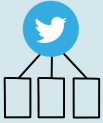
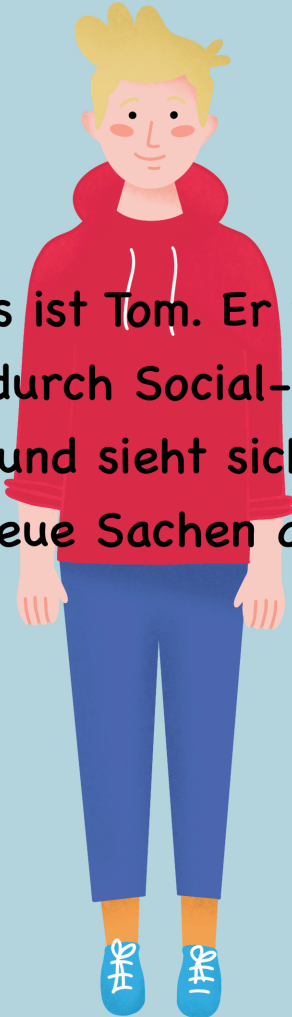


Das ist Social-Media-World

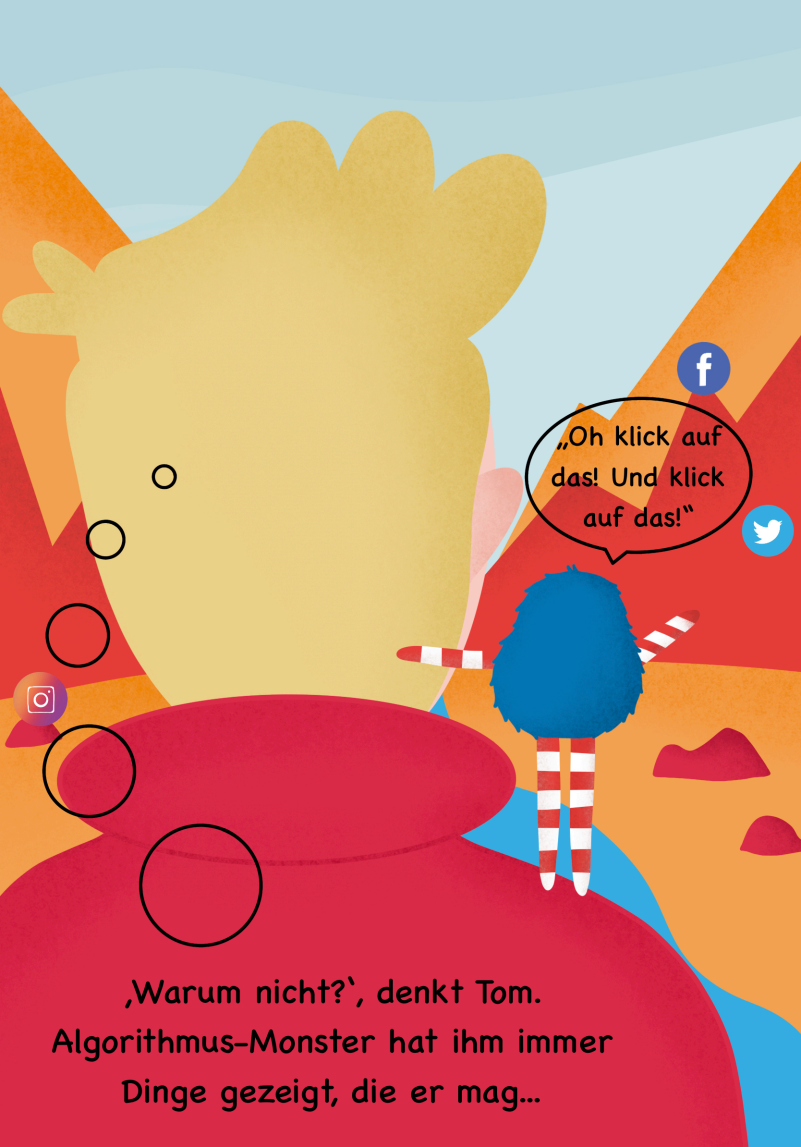


Und das ist Tom. Er wandert
gern durch Social-Media-
World und sieht sich immer
neue Sachen an.



Er ist nie allein,
wenn er Social-
Media-World
erkundet.
Algorithmus-
Monster ist
immer an seiner
Seite...






„Oh klick auf das! Und klick auf das!“

„Warum nicht?“, denkt Tom.
Algorithmus-Monster hat ihm immer
Dinge gezeigt, die er mag...

Aber mit jedem ‚like‘ wuchs
Algorithmus-Monster... Es brauchte nur
300 likes, um Tom als User zu kennen.



Eines Tages war es
so groß, dass es Tom tragen konnte.



Hey, kann ich heute
etwas anderes sehen?
Eine neue Perspektive
vielleicht?

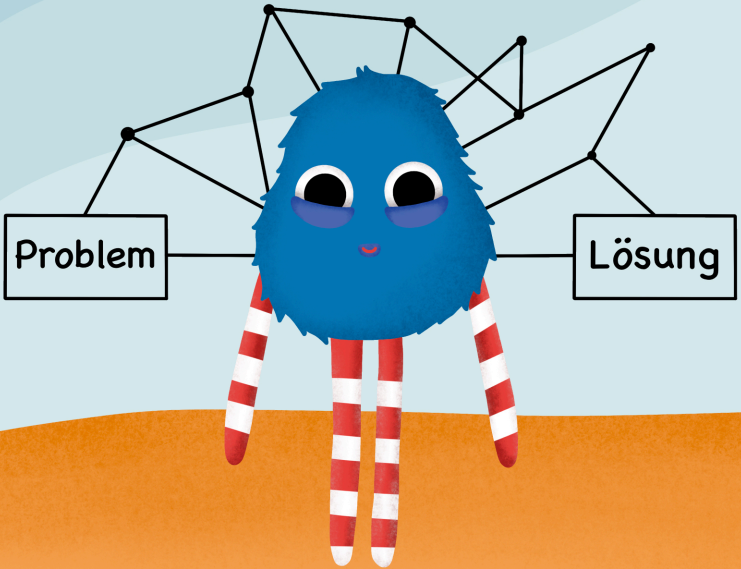
Nein. Ich bin der
Algorithmus . Ich
mache die Regeln.

Du bist so fies!



Nun ja, wie
umgeht man
diese Situation ?

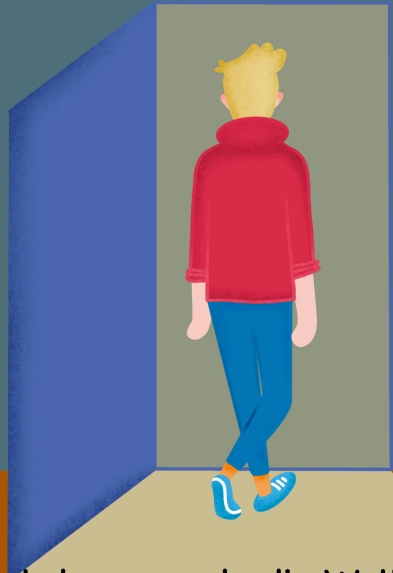
Das Wichtigste zuerst. Was ist ein Algorithmus ?



Ein Algorithmus ist ein schrittweises Vorgehen zur Lösung eines Problems durch ein Regelwerk. Algorithmen bestehen aus einer Abfolge elementarer Anweisungen, die nach begrenzt vielen Schritten die Lösung des gestellten Problems liefern (Dörn, 2019).

Was also ist das Problem, das Algorithmus-Monster in Social-Media-World lösen muss?

Nein! Geh nicht.
Ich kann dir
noch mehr coole
Sachen zeigen!



Sein Problem bist du, wenn du die Welt verlässt. Es muss dich also ständig mit neuen Inhalten basierend auf deinem Nutzungsverhalten versorgen, damit du deine Zeit weiter in Sozialen Medien verbringst.

Warum ist das manchmal gefährlich?



Es steckt dich möglicherweise in eine Blase, in der es nur Vertreter deiner Meinung gibt. Du könntest unreflektiert und im Extremfall sogar weltfremd werden. Viele Perspektiven sind wichtig, um dir ein realistisches Weltbild aufzubauen und dich angemessen in der realen Welt zu verhalten. Hinzukommt, dass Soziale Medien mit deiner Zeit Geld verdienen, weil sie mehr Werbungen schalten können. Diese kann dich unterschwellig manipulieren und zum Kauf anregen.

Als das Algorithmus-Monster noch kleiner war...



Nein! Ich bin Tom. Ich mache die Regeln.

Hey sieh dir -

Aaaaah!!!



Das Einzige, was du tun kannst, ist weniger Zeit in Social-Media-World zu verbringen. Klingt hart? Du kannst versuchen so unberechenbar wie möglich zu sein; aktiv nach Dingen suchen, anstatt auf das zu klicken, was Algorithmus-Monster dir zeigt. Aber auch das merkt der Algorithmus. Er ist immer da. Es ist wahrscheinlich das Beste, wenn du dir der Monster bewusst bist, die dich in dieser Welt begleiten.

